



**Niederschrift  
über die  
Bürgerversammlung  
am Freitag, den 18.11.2022  
im Gemeindezentrum**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang
2. Vortrag von Herrn Andreas Scharli (Energiewende Oberland) über regenerative Strom- und Wärmeversorgung mit anschließender Fragerunde
3. Finanzbericht 2022 von Herrn Stefan Jocher (Kämmerer VG)
4. Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für das Jahr 2021 und 2022 sowie Informationen über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2022/2023
5. Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger

**Top 1**  
**Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang**

Bürgermeister Lang begrüßt die Ehrengäste, Frau Marlies Völk, Herrn Heiner Grupp, Herrn Altbürgermeister Albert Strauß, den evangelischen Pfarrer Herrn Lademann, die Schulleiterin Frau Eckl und ihre Stellvertreterin, Frau Forstmeyer-Lutz, die Vertreter der Presse, Herrn Baar und Herrn Schörner, die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger (ca. 270). Ferner begrüßt er den Referenten des heutigen Abends, Herrn Andreas Scharli, der einen Vortrag zum Thema Energiewende halten wird.

Entschuldigt haben sich, so Bürgermeister Lang, die Landrätin, Frau Andrea Jochner-Weiß, Herr Pfarrer Haf, Herr Pfarrer Reithemann sowie Altbürgermeister Hubert Kroiß.

**TOP 2**

**Vortrag von Herrn Andreas Scharli (Energiewende Oberland) über regenerative Strom- und Wärmeversorgung mit anschließender Fragerunde**

BGM Lang bittet Herrn Scharli um das Wort. Dieser stellt das Thema Energiewende anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Er erläutert, dass es sich die 4 Landkreise, die bei der Energiewende Oberland beteiligt sind, zum Ziel gesetzt haben, bis zum Jahr 2035 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Dies wird allerdings seiner Meinung nach nicht ohne Energie-Einsparung aller erreichbar sein. Hier führt er als vorrangige Lösung für den einzelnen eine verbesserte Gebäudedämmung oder moderne Regelungstechnik an. Im Alltag könne man bereits durch Absenken der Warmwassertemperatur oder der Heizgrenztemperatur sehr viel Energie einsparen.

Aufgrund des relativ hohen Grundwasserstandes in Iffeldorf sieht Hr. Scharli hier gute Möglichkeiten für Grundwasser-Wärmepumpen als Ersatz für Öl- oder Gasheizungen. Ein Fernwärmenetz mit zentralem Heizkraftwerk sieht er für Iffeldorf aufgrund der hohen Wärmeverluste und der enormen Kosten als nicht rentabel an.

Laut Herrn Scharli liegt das große Potential für Iffeldorf in der Photovoltaik. Hier wäre auch eine Freiflächenanlage wünschenswert, was BGM Lang bestätigte. Die Gemeinde sei bereits auf der Suche nach geeigneten Flächen. Hier gäbe es dann auch die Möglichkeit, über eine Energiegenossenschaft einen Solarpark zu betreiben. Er weist zudem darauf hin, sich im Solarkataster des Landkreises zu informieren, wo noch Potentiale an Gebäuden vorhanden sind.

BGM Lang bedankt sich im Anschluss bei Herrn Scharli für seinen äußerst interessanten und praxisnahen Vortrag. Er eröffnet die Fragerunde mit einem vorab im Rathaus eingegangenen Schreiben einer Iffeldorfer Bürgerin. Sie erkundigt sich nach der Möglichkeit, die Wärmeversorgung in Iffeldorf über ein zentrales Heizkraftwerk (z.B. Erdwärme) zu sichern.

Herr Scharli erläutert die mit Erdwärme verbundenen hohen Installationskosten (Tiefbohrungen bis 3 km) und die Netzverluste (ca. 20 – 30%). Er sieht für Iffeldorf quartiersgebundene kleinteiligere Lösungen als Alternative.

Eine weitere Frage betrifft die Möglichkeit der Windkraft in Iffeldorf. Hier erläutert Herr Scharli, dass der Landkreis Weiheim-Schongau nur sehr begrenzt geeignete Standorte für Windräder aufweist. Das Beispiel Starnberg sei wegen der Nähe zum See und der Hanglage leider nicht übertragbar. Er hält diese regenerative Energieform mit der derzeitigen Technik für Windanlagen für den Landkreis für nicht rentabel.

Ein Bürger erkundigt sich nach der Effektivität von Kleinwindanlagen. Herr Scharli berichtet, dass sich diese in der Praxis leider nicht bewährt hätten.

Auf die Frage, welche Potentiale Herr Scharli für Iffeldorf sehen würde, antwortet dieser, dass er als Hauptpotential die Solarenergie sieht; sowohl bei privaten und gemeindlichen Häusern, als auch als PV-Freiflächen. Eine zentrale Speichermöglichkeit von Solarenergie bieten sog. Cloudlösungen (virtuelle Stromspeicher). Hier bieten in Bayern derzeit 2 Firmen Mitgliedschaften an, die allerdings derzeit noch extrem kostenintensiv sind.

Eine weitere Frage bezieht sich auf die Nutzung von Grundwasser durch Wärmepumpen. Diese müssen laut Herrn Scharli durch das LRA genehmigt werden; was aber zunehmend praktiziert wird. Nicht jeder Untergrund ist aber dafür geeignet.

Eine Anwesende erkundigt sich nach dem Begriff „Autarkie“. Hier versteht man laut Herrn Scharli die Tatsache, in der Summe mit verschiedenen Energiearten so viel Energie im Laufe eines Jahres zu produzieren, wie man insgesamt im Jahr verbraucht.

Altbürgermeister Albert Strauß merkt an, dass es im Landkreis Weilheim einen Energieeffizienzberater in Penzberg gibt, der hilfreiche Tipps für Eigenheimbesitzer gibt und auch über die Fördermöglichkeiten Auskunft gibt. Unter

[www.energie-effizienz.de](http://www.energie-effizienz.de) kann man sich individuelle Beratung holen und sich einen Sanierungsfahrplan für sein Gebäude ausarbeiten lassen.

Herr Scharli merkt zum Abschluss der Fragerunde an, dass man sich bei konkreten Fragen zu Heizungssystemen auch unter:

[www.waermewende-oberland.de](http://www.waermewende-oberland.de) Informationen und Hilfe holen kann.

### **TOP 3.**

#### **Vorstellung des Haushaltsplanes 2022 von Herrn Stefan Jocher (Kämmerer VG)**

Herr Stefan Jocher, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt-Iffeldorf, stellt den Finanzbericht für das Jahr 2021 und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

#### **Anlage 1 zum Protokoll**

#### Top 4.

### Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für die Jahre 2021 und 2022 sowie Informationen über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2022/2023

Herr Bürgermeister Lang trägt seinen Rechenschaftsbericht für die Jahre 2021 und 2022 vor. Zudem berichtet er über die geplanten sowie laufenden Maßnahmen im Jahr 2022 und 2023.

#### **Anlage 2 zum Protokoll**

##### zum Thema: Bemerkenswerte Aktionen/Geschehnisse:

Der Arbeitskreis Energie umfasst laut BGM Lang 14 Mitglieder unter seiner Leitung. Sein Stellvertreter ist der 2. Bürgermeister Georg Goldhofer. Die Sitzungen seien sehr ergebnisorientiert und die Teilnehmer extrem engagiert.

Beim Christkindlmarkt am Rathaus in München werden 4 Iffeldorfer Vereine am 15. Dezember 22 einen Glühweinstand im Prunkhof des Münchner Rathauses betreiben. BGM Lang ruft die Iffeldorfer zum Besuch des Standes auf und macht Werbung für den Iffeldorfer Christkindlmarkt am 27. November.

##### Zum Thema: Wo waren und sind wir fremdbestimmt:

Die Sanierung der Hofmark, die bereits Ende November 2022 angekündigt war, musste auf das Jahr 2023 verlegt werden. Die vorgefundenen Höhendifferenzen bei der

Vermessung waren zu weitreichend, als dass sie mit der Sanierung der oberen Deckschicht ausgeglichen werden könnten. Hier werden umfangreichere Maßnahmen notwendig, die zeitlich in das neue Jahr geschoben werden mussten.

Zum Radwegebau Untereurach und der Autobahnunterführung erläutert BGM Lang, dass dieses Thema erneut zur Diskussion steht. Zusammen mit Gerhard Kerfers möchte er einen erneuten Vorstoß zum Thema „Radwegetunnel“ machen.

##### Zum Thema: Schöne Anlässe und Geschichten

BGM Lang berichtet von dem schönen Fest zum Jubiläum der Städtepartnerschaft und dankt noch einmal offiziell dem Festkomitee für die tolle Organisation.

BGM Lang erklärt, dass trotz aller Energiesparmaßnahmen 2 Christbäume in Iffeldorf aufgestellt werden; einer am Kriegerdenkmal und einer am Rathaus. Die Beleuchtung erfolgt schon seit Jahren mit LED-Birnen.

##### Zum Thema: Wo zwickts noch:

BGM Lang erläutert, dass die Gemeinde bis Mitte Dezember klären wird, welcher Anbieter letztendlich den Glasfaserausbau in Iffeldorf übernehmen wird.

**TOP 5**  
**Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger.**

Herr Bürgermeister Lang bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihre Wortmeldungen.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die für den Bau des Radweges von Iffeldorf nach Antdorf gefälltten Bäume nachgepflanzt werden. BGM Lang erläutert, dass die Eigentümer der Flächen bereits von der Gemeinde angeschrieben wurden. Nicht alle waren mit einer Pflanzung einverstanden, da die Bäume laut Straßenbauamt 7,50 m von der Straßenkante eingerückt gepflanzt werden müssen. Er hofft, dass letztendlich von den 8 gefälltten Bäumen ca. 5 Stück ersetzt werden dürfen.

Zudem möchte der Bürger wissen, ob im Zuge der Energieeinsparung die Straßenbeleuchtung ab 1 Uhr nachts nicht abgeschaltet werden könnte. BGM Lang führt aus, dass die 260 vorhandenen Straßenlaternen bereits alle mit LED-Lampen ausgestattet sind und dass ca. 70% der Lampen auch dimmbar sind. Sie werden für 4 – 7 Stunden in der Nacht gedimmt. Er sichert zu, sich zu erkundigen, ob nicht auch die anderen 30% dimmbar ausgestattet werden könnten und die abgedimmten Zeiten verlängert werden können. Zudem führt er aus, dass die größten Stromverbraucher des Ortes die Abwasserpumpen und die Trinkwasserpumpen seien.

Eine letzte Frage betrifft die Abhaltung des für Iffeldorf so wichtigen Sonnwendfeuers. GRM Färber gibt dazu bekannt, dass im Jahr 2023 definitiv wieder das schöne Fest stattfinden wird.

Ein weiterer Bürger beschreibt die Situation morgens an der Schule. Könne es sein, dass die Busaufsichten bereits ab 7.45 Uhr ihren Dienst einstellen, obwohl vor Ort teilweise noch chaotische Zustände seien? BGM Lang muss dies bejahen. Die Bushelfer seien einzig und alleine für den Zeitraum der Busankunft zuständig und außerhalb der Busbucht nicht weisungsbefugt.

Eine Bürgerin beschreibt die gefährliche Wegstrecke als Fußgänger oder Radfahrer im Bereich der Bahnunterführung an der Staltacher Straße. Hätte man auch noch einen Kinderanhänger oder kleine Kinder auf Rädern dabei, wäre dieser Streckenabschnitt extrem gefährlich für alle. BGM Lang stimmt ihr vollumfänglich zu. Dieser Bereich sei in jeder Verkehrsschau mit dem Ordnungsamt und der Polizei Thema; man habe allerdings noch keine befriedigende Lösung gefunden. Im Hinblick auf die Arbeiten der Bahn zur Erneuerung der Oberleitung und der monatelangen Einstellung des Zugverkehrs bemerkt er ironisch, könne man die Verbreiterung der Unterführung in den Raum stellen.

*Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.*

Bürgermeister Lang schließt die Bürgerversammlung um 22.00 Uhr und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die lange Aufmerksamkeit. Er wünscht allen Anwesenden noch einen angenehmen Abend und einen guten Heimweg.



Cordula Walter, Schriftführerin



Hans Lang, 1. Bürgermeister

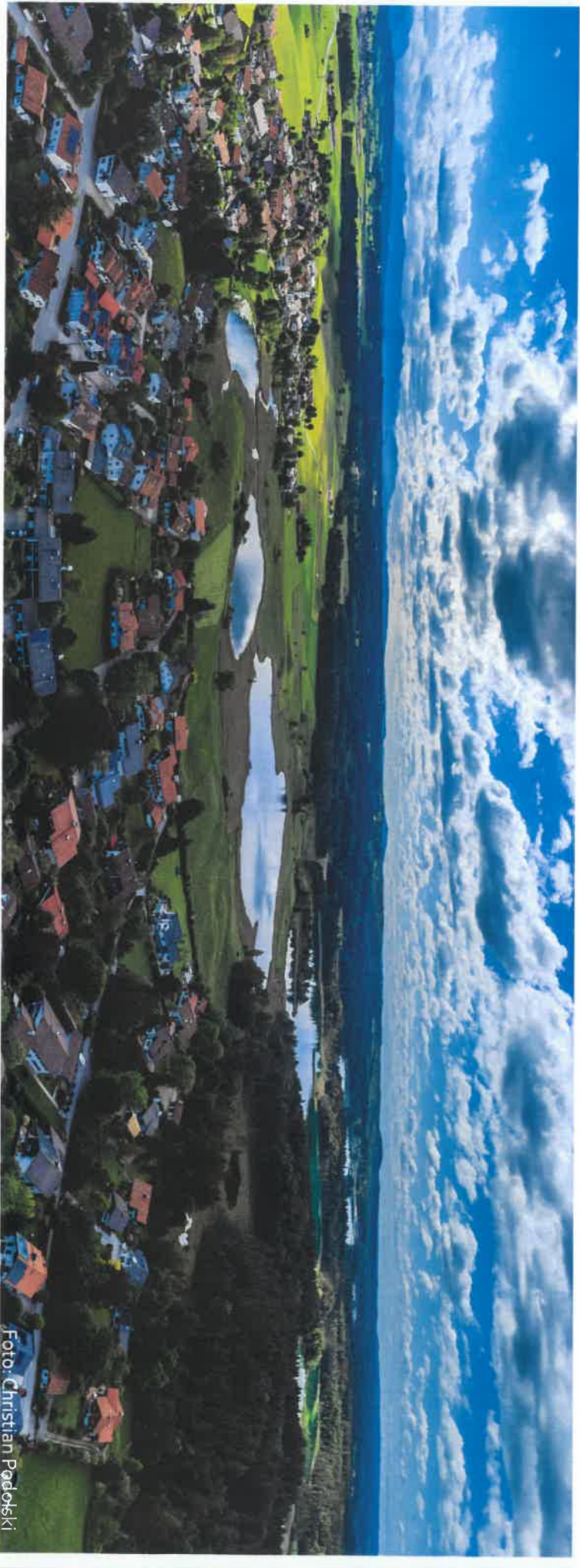


Foto: Christian Padovski

# Bürgerversammlung

Freitag, 18.11.2022





## Was erwartet Sie heute Abend?

- Begrüßung / Einleitung
- Vortrag Herr **Andreas Scharli (EWO)**  
Energiewende bei Strom, Wärme und Mobilität
- Fragen zum Vortrag
- Vorstellung der **Finanzen** durch Herrn **Stefan Jocher**  
(Kämmerer)
- **Bericht des Bürgermeisters**
- **Ihre Fragen / Unsere Antworten**



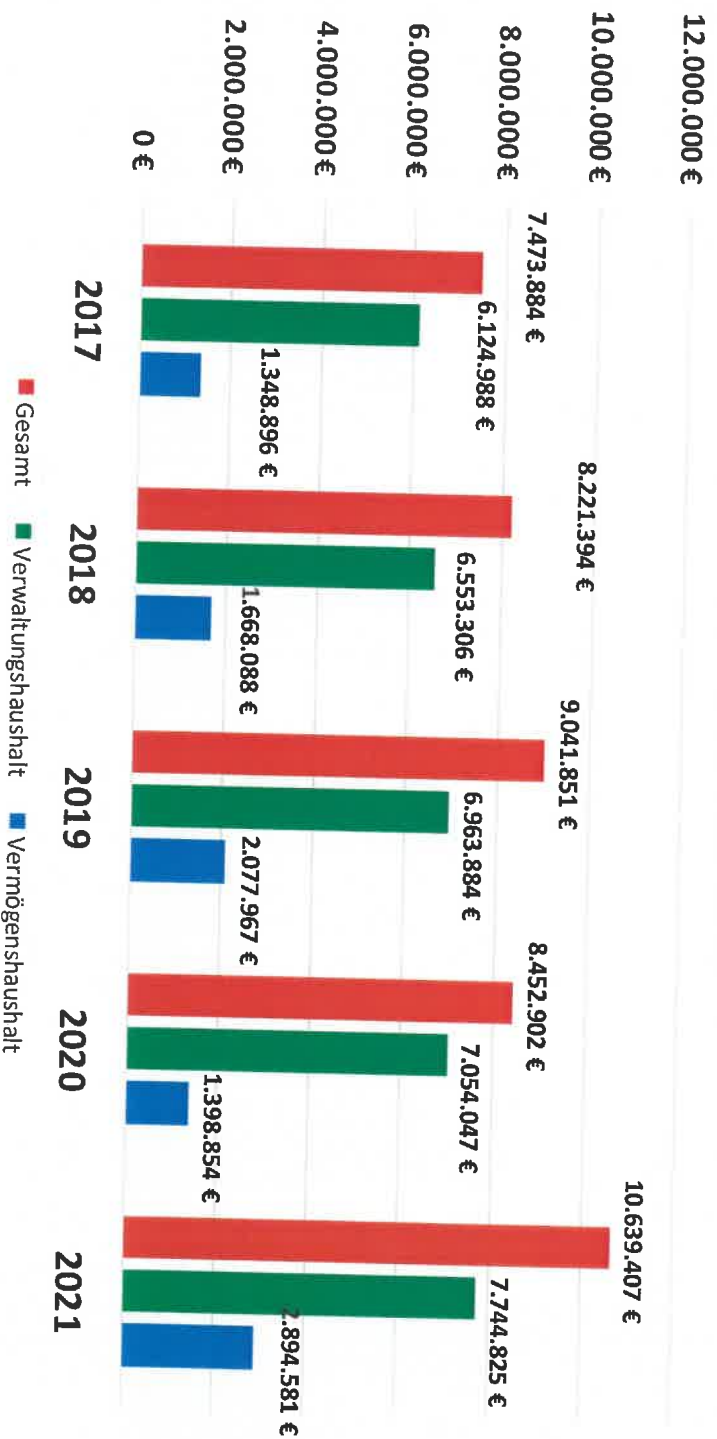
# **Finanzbericht zur Bürgerversammlung 2022**

- Ergebnisse 2021**
- Vorschau 2022**

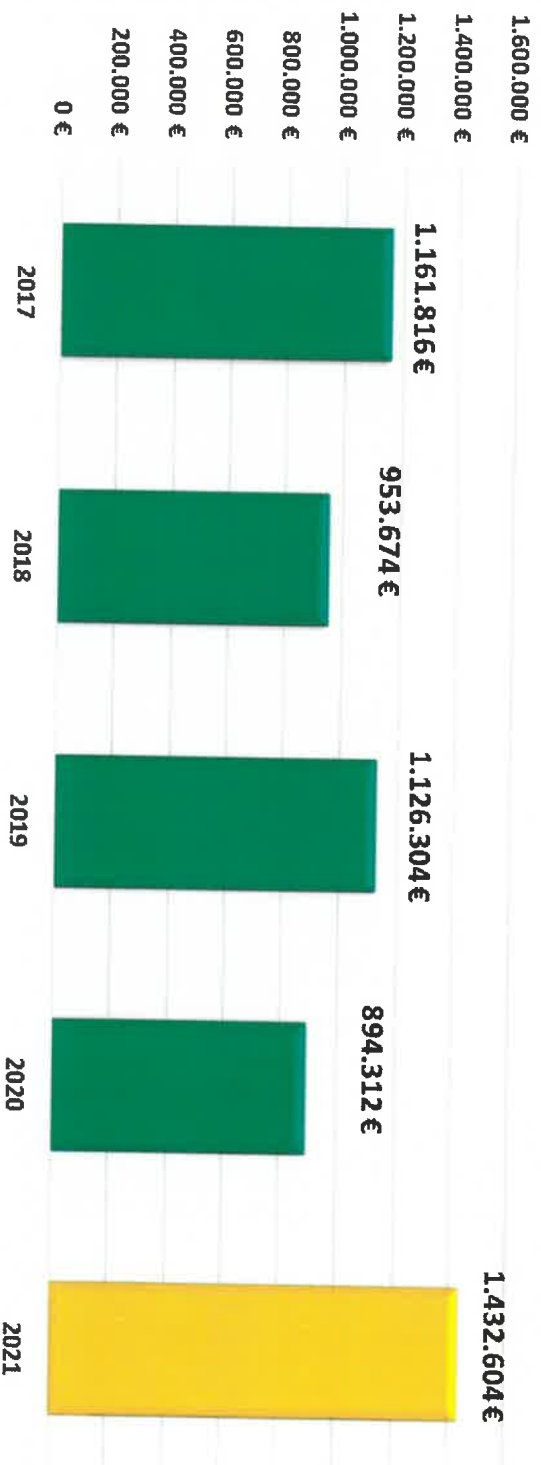


# Jahresrechnung 2021

## Übersicht Haushaltsvolumen

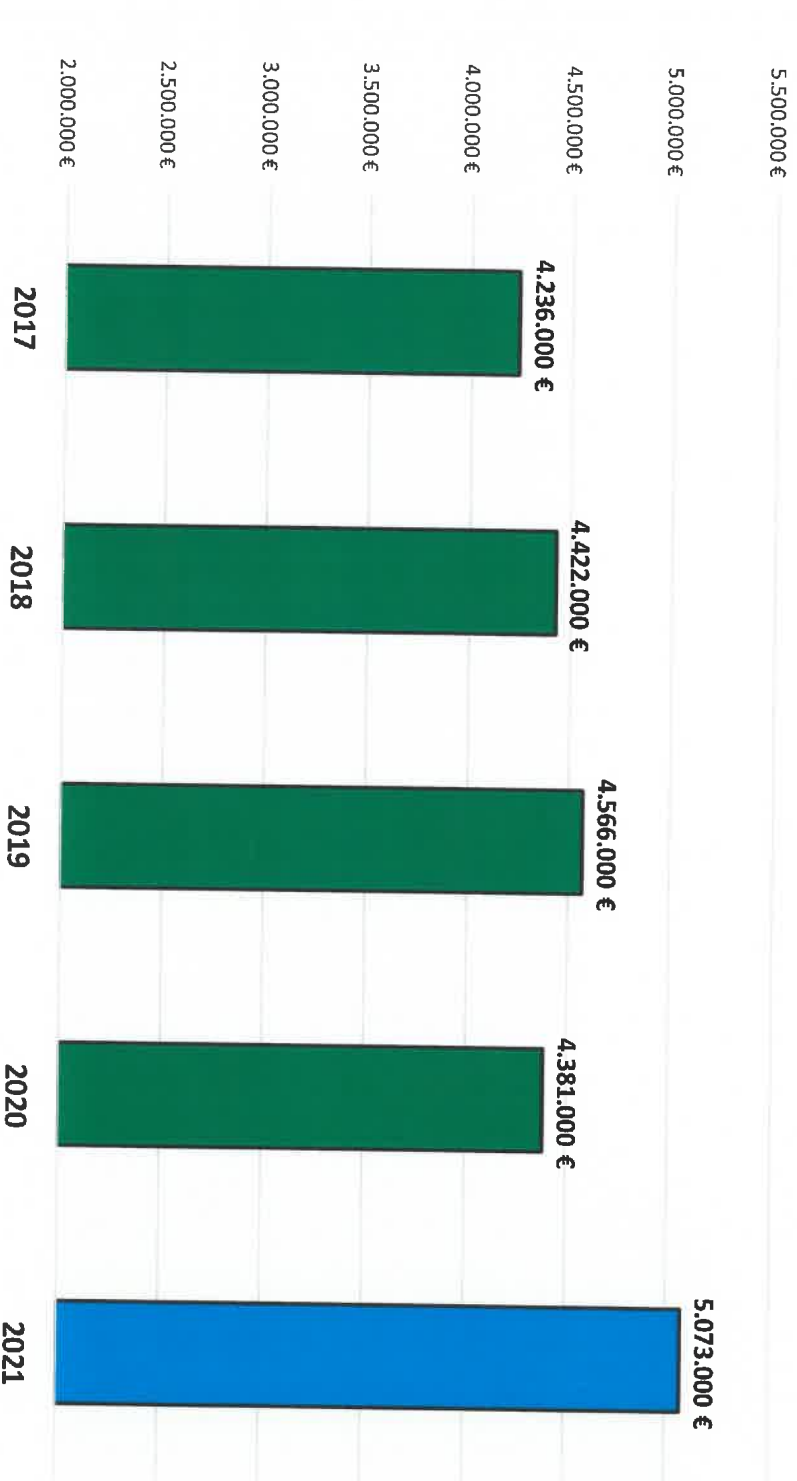


# Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss der laufenden Einnahmen und Ausgaben)

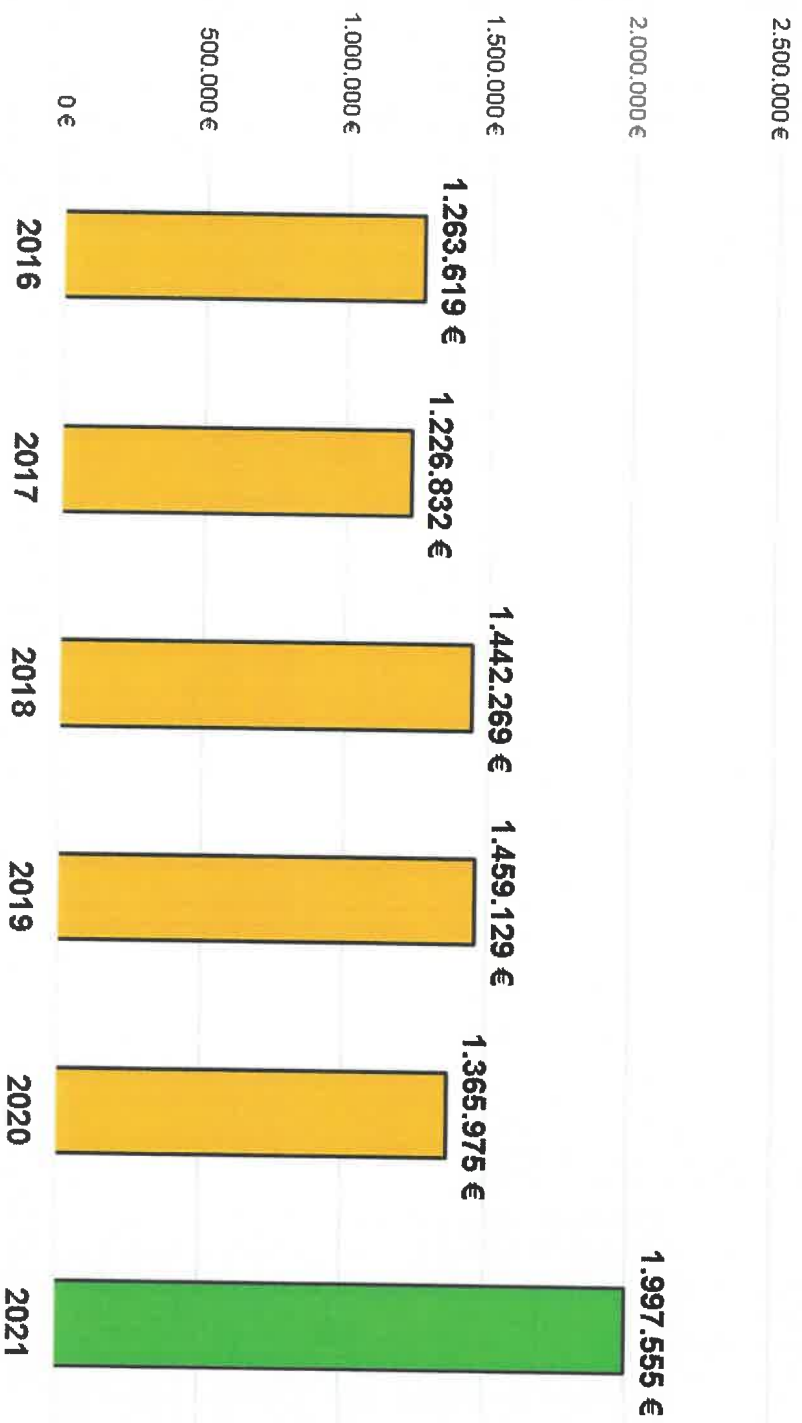


Überschuss von 1.432.604 € entspricht 18,5 %,  
der Einnahmen/Ausgaben des Verwaltungshaushalts

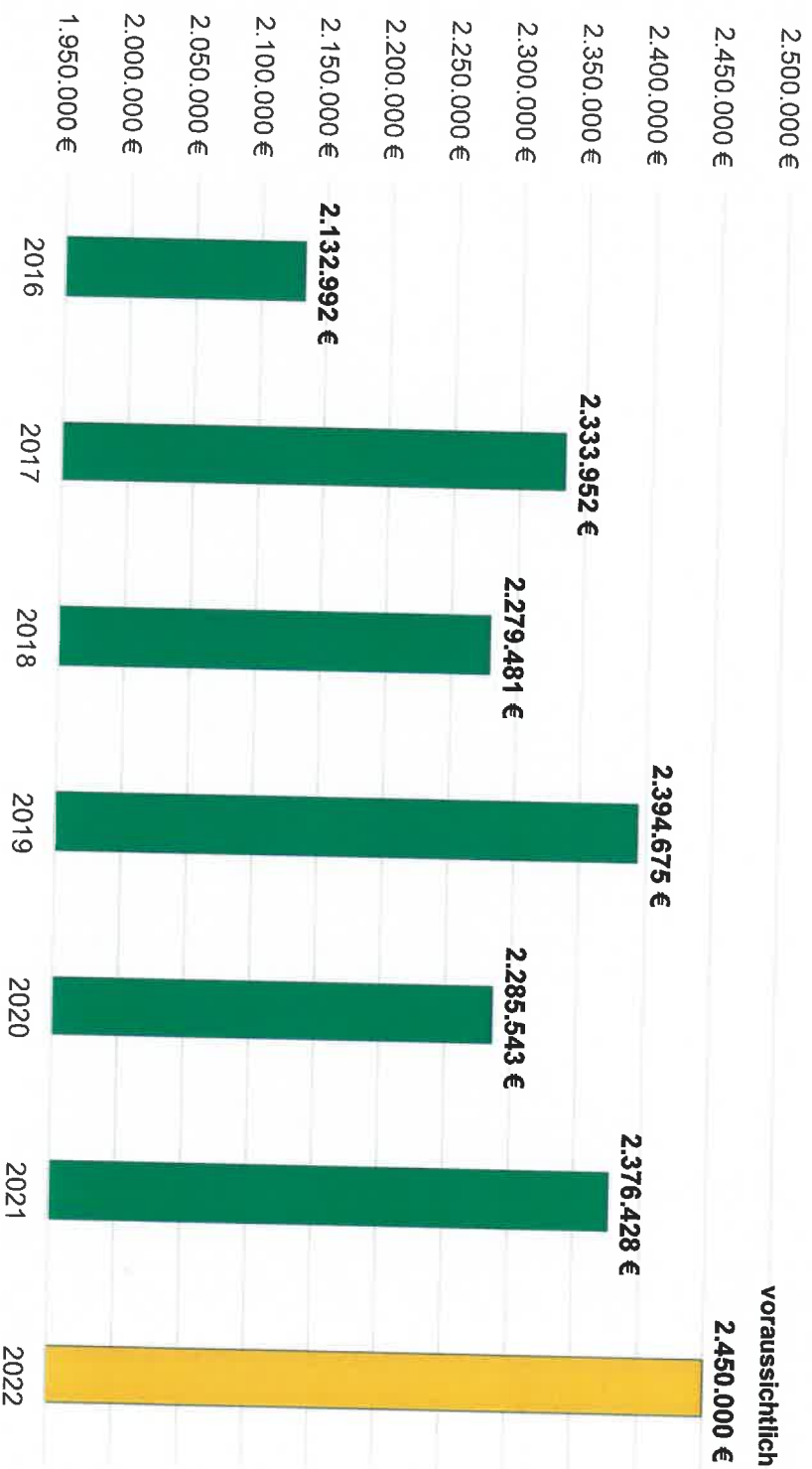
# Entwicklung Gesamtsteueraufkommen



# Entwicklung Gewerbesteuer



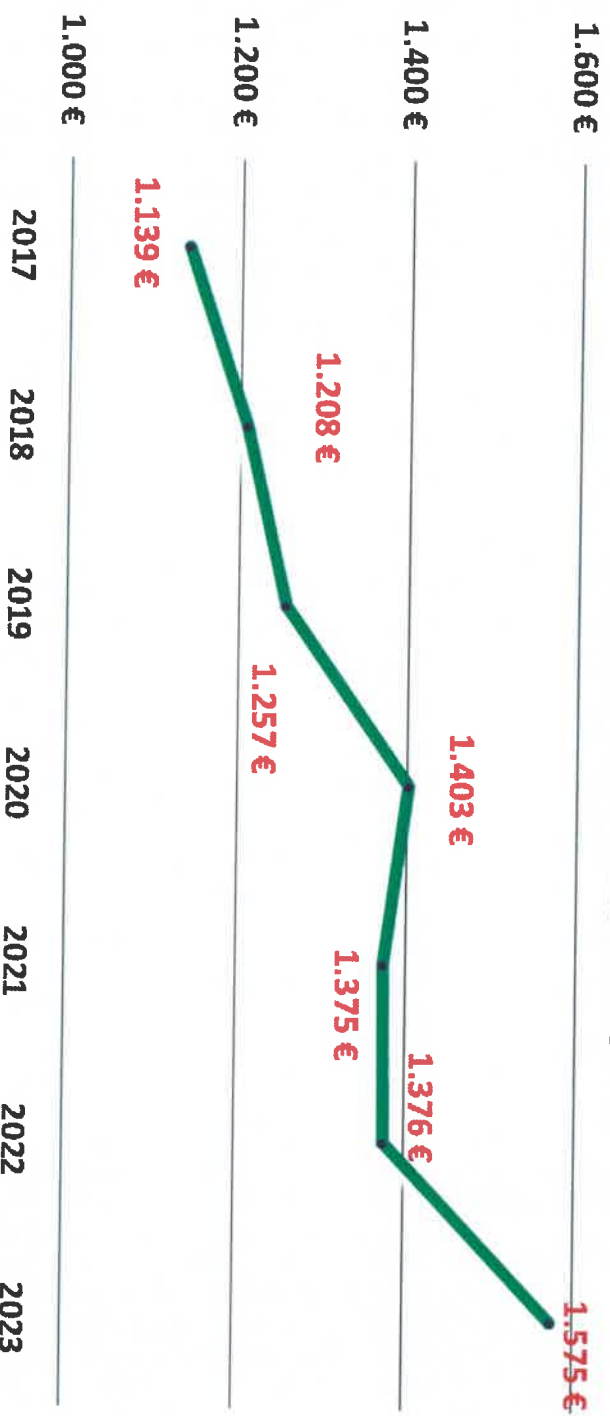
# Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



## Zweitwohnungssteuer

- Wird seit 01.01.2022 bei allen Inhabern eines Nebenwohnsitzes in Iffeldorf erhoben.
- Höhe: 15 % der Jahresnettokaltmiete
- Bei Eigentum: 10,00 €/qm Wohnfläche
- Ggfs. Abzüge wegen Lage, Ausstattung, Baujahr des Gebäudes usw.
- Einnahmen im Jahr 2022: rd. 28.000 €

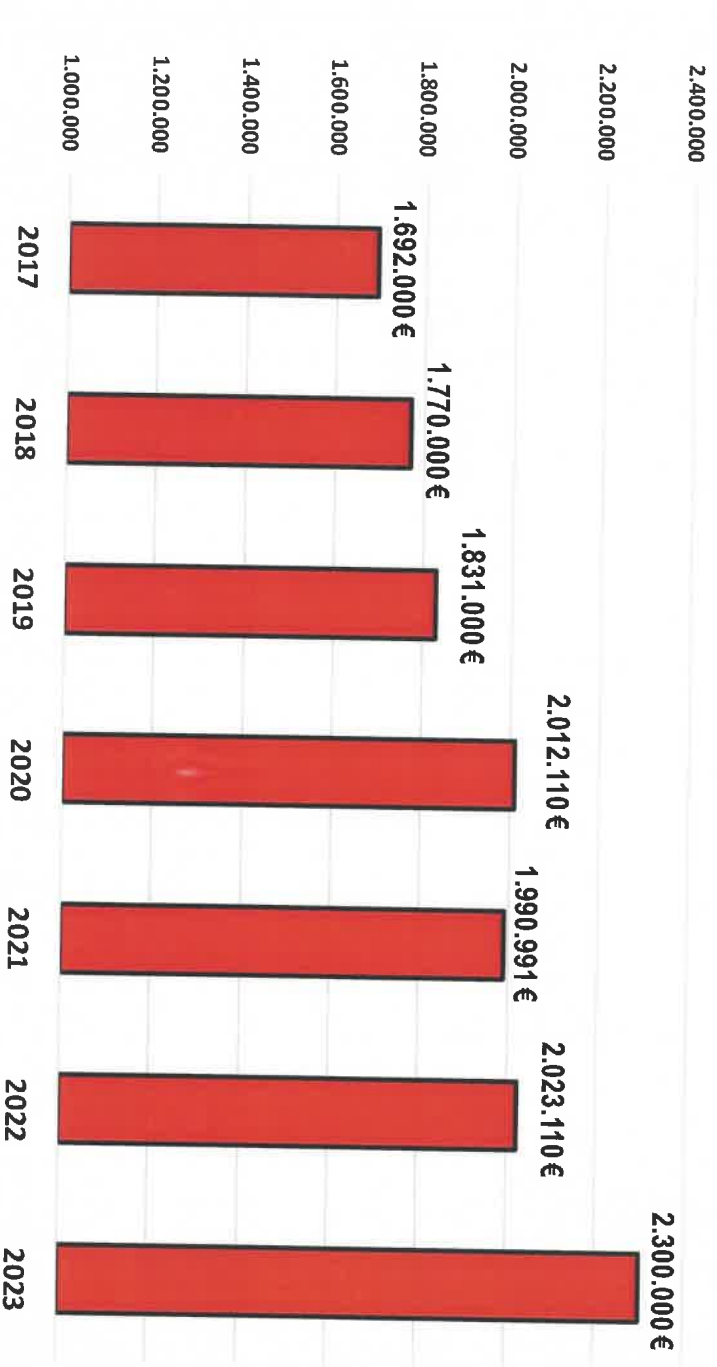
## Steuerkraft in €/Einwohner



Die Gemeinde Iffeldorf belegt damit im Vergleich im Landkreis Weilheim-Schongau den 5. Platz, im Regierungsbezirk Oberbayern Platz 98 (von 500 Kommunen) und im Freistaat Bayern Platz 226 (von 2.056 Kommunen).

# Entwicklung der Kreisumlage

voraussichtlich



**2023: Bei Hebesatz in Höhe von 53 v.H. (- 1 v.H. gegenüber Vorjahr 2022) bei Steigerung der Umlagekraft im Landkreis in Höhe von 27,6 Millionen Euro.**

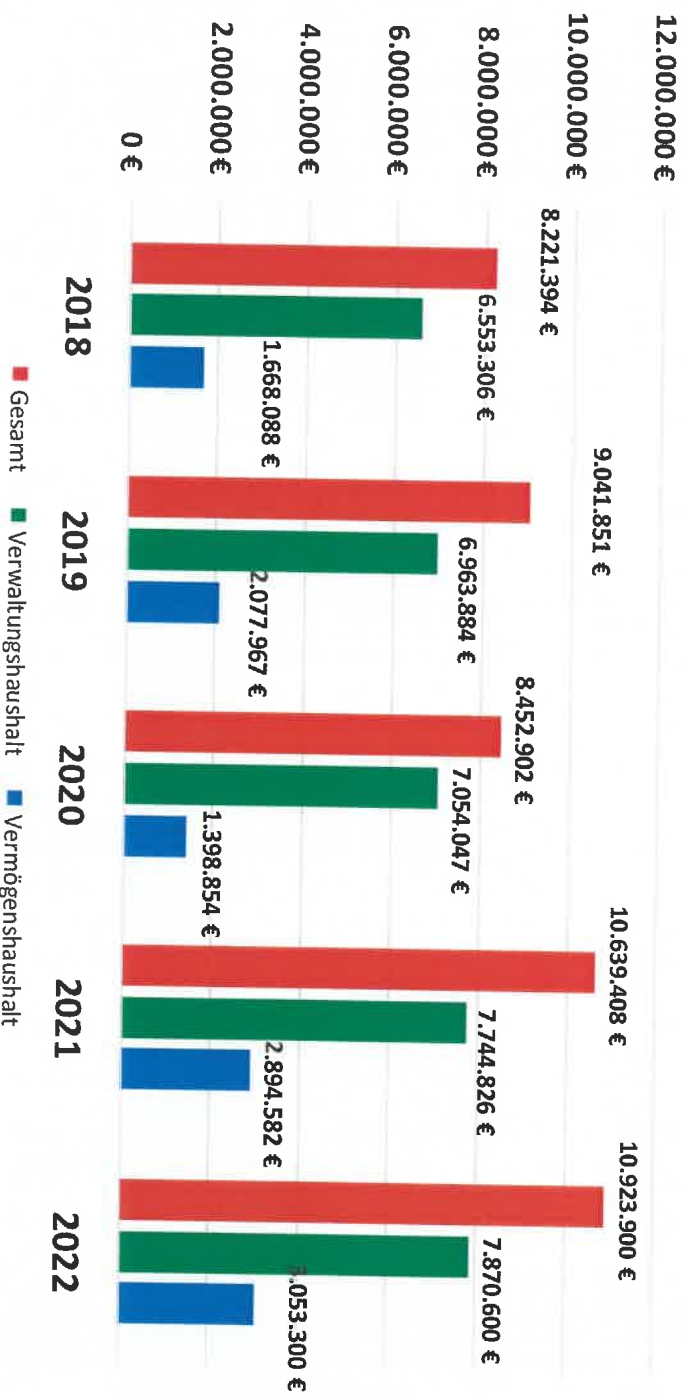


## Entwicklung der allgemeinen Rücklage in Tausend €

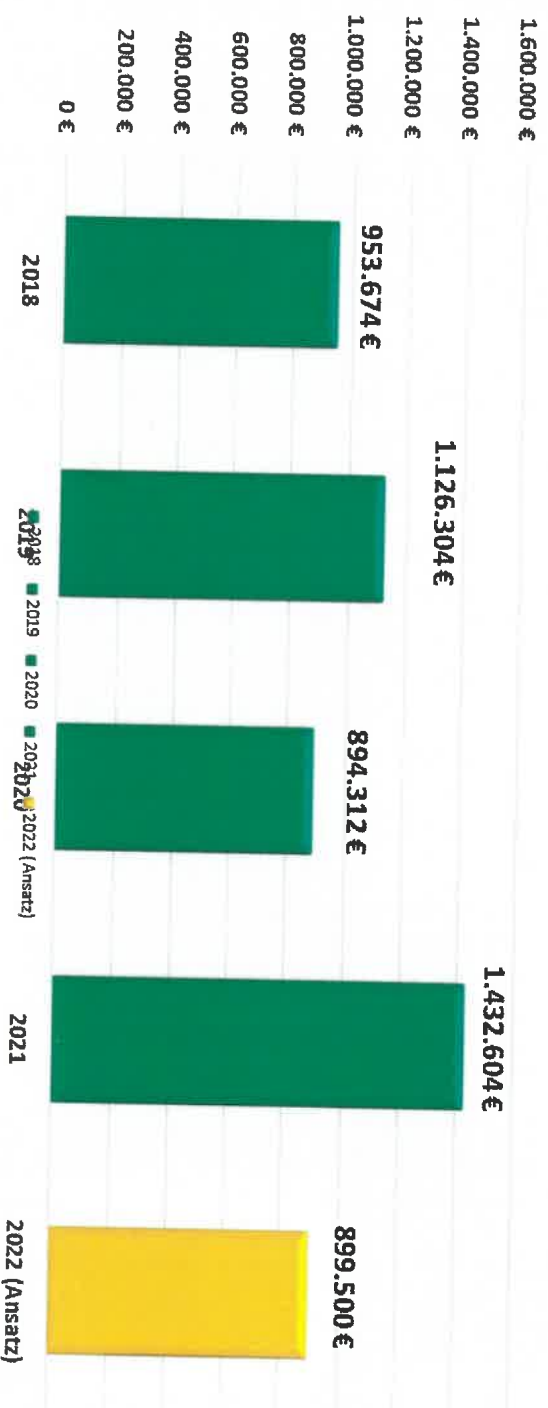


# Vorschau 2022

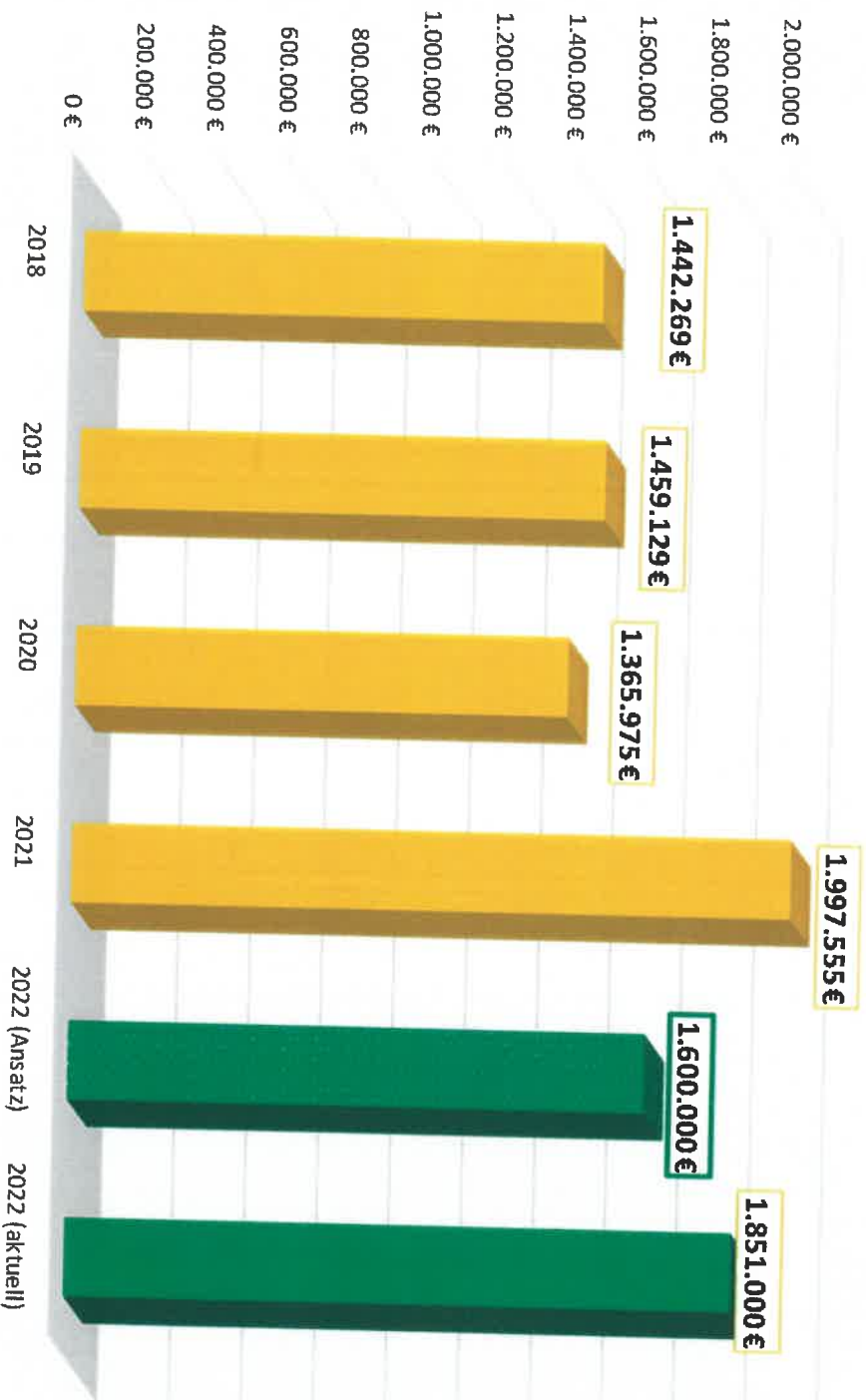
## Übersicht Haushaltsvolumen



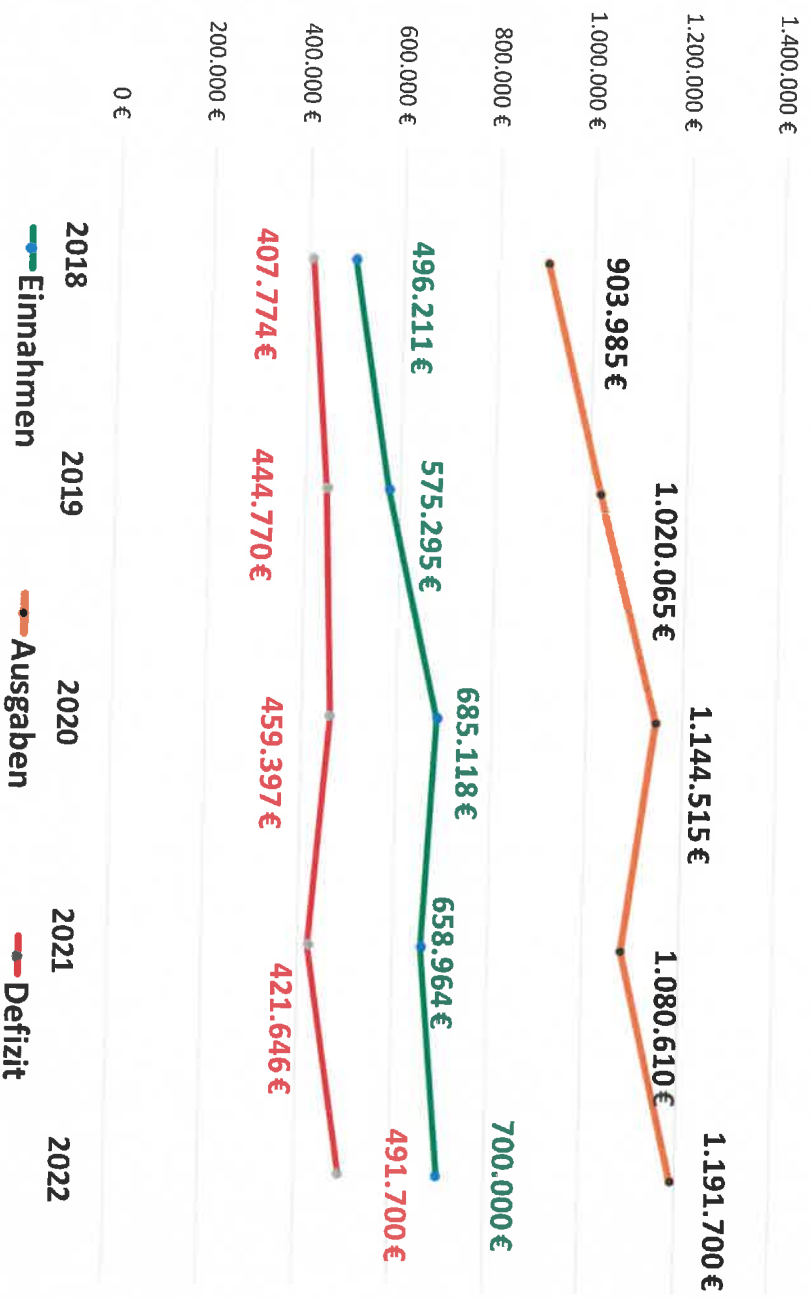
# Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss der laufenden Einnahmen und Ausgaben)



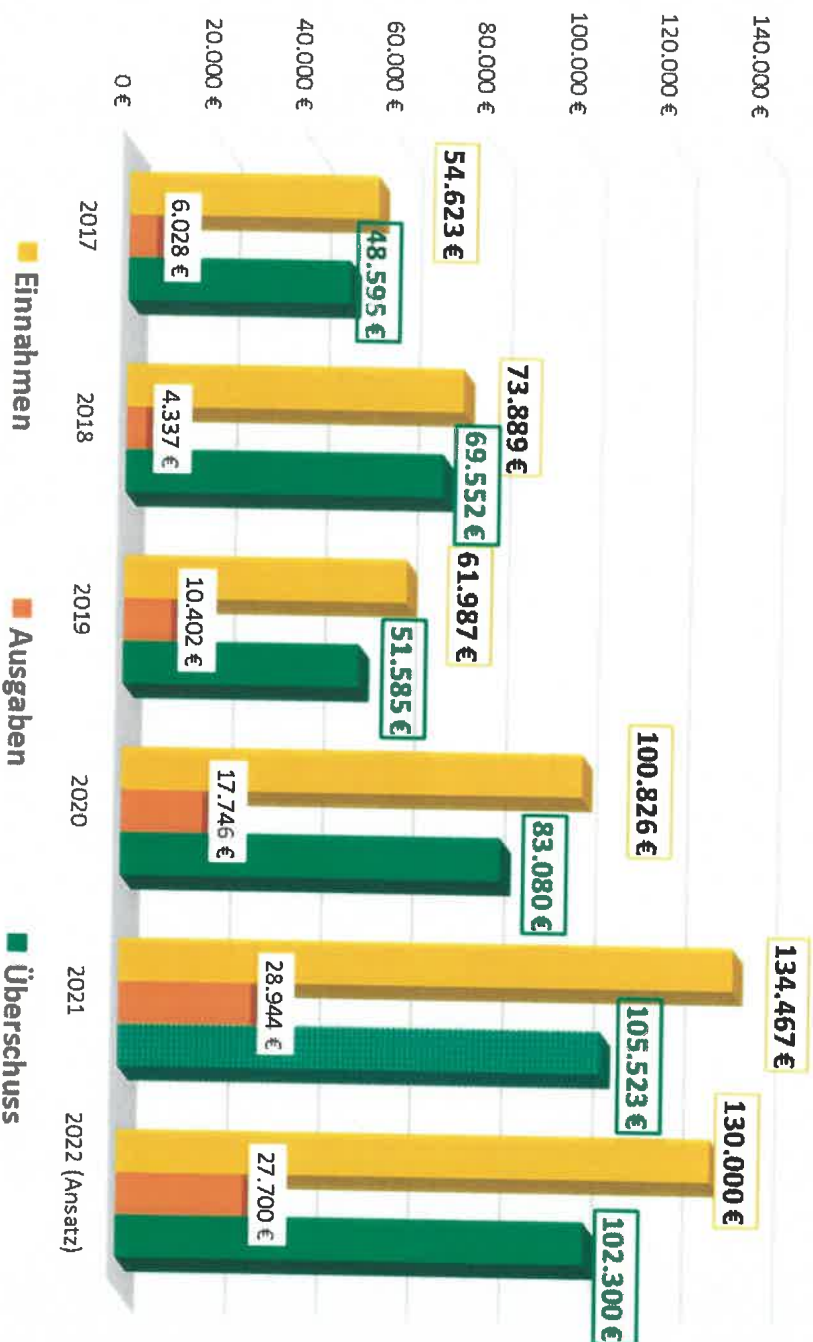
# Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen



# Einnahmen/Ausgaben/Defizit Kinderbetreuung



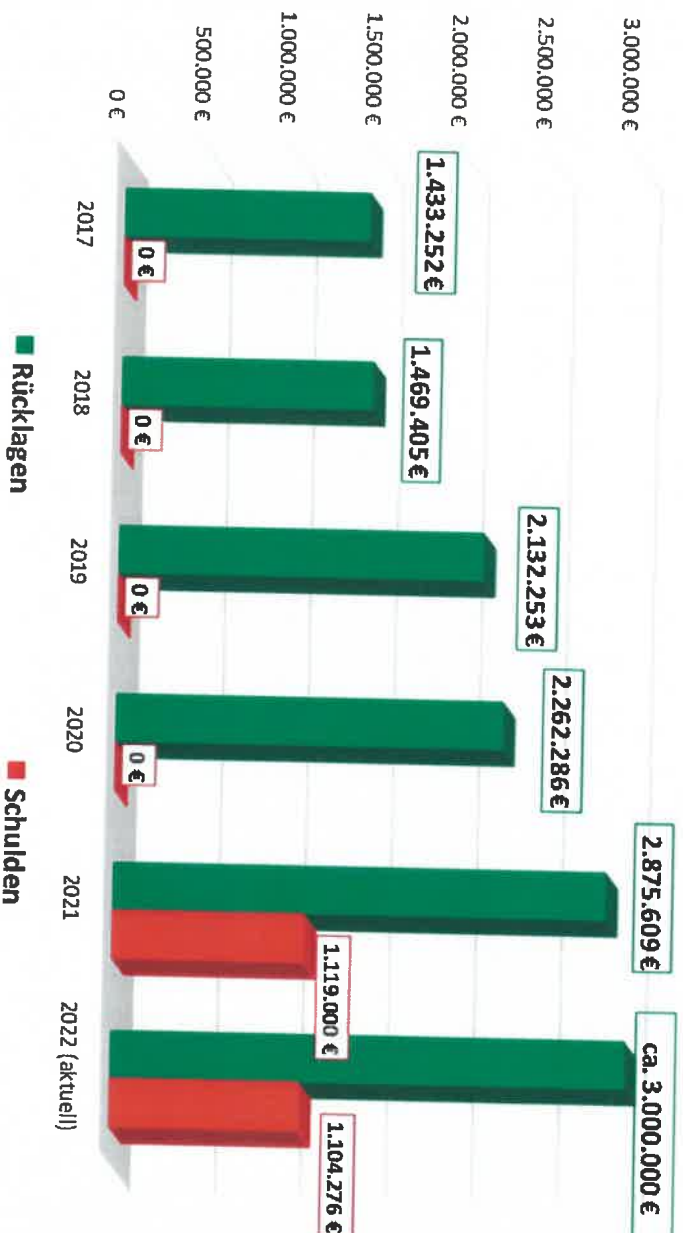
# Einnahmen/Ausgaben/Überschuss Parkgebühren



# Wohnbauprojekt Rathausweg 2

<b>Gesamtkosten (ohne Grundstück)</b>	<b>2.050.902,99 €</b>
Kreditaufnahme (20 Jahre Laufzeit, 0 % Zinsen)	1.119.000,00 €
Zuschuss Freistaat Bayern	800.500,00 €
Eigenmittel der Gemeinde	131.402,99 €
Mieteinnahmen jährlich	54.073,78 €
Tilgung jährlich	58.896,00 €
Amortisation Eigenmittel und Volltilgung Kredit in 23 Jahren (ohne Anpassung Mietzins).	

# Rücklagen/Schulden





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

# Bericht des Bürgermeisters



In 2022 abgeschlossen

Bemerkenswerte Aktionen / Geschehnisse

Wo sind/waren wir fremdbestimmt?

Schöne Anlässe und Geschichten

Wo zwickt's noch?

Was gehen wir neu an?

# Einwohnerzahlen



<u>Einwohner</u>	<u>2021 (Anfang)</u>	<u>2021 (Ende)</u>	<u>2022</u>
Hauptwohnsitz	2.759 Personen	2.764 Pers.	2.766 Pers.
Nebenwohnsitz	250 Personen	137 Pers.	75 Pers.

**Daten Stand 16.11.2022**

# Einwohnerbewegung



	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Zuzug	193 Personen	169 Personen
Wegzug	189 Personen	149 Personen
	21 Geburten	27 Geburten
	19 Sterbefälle	18 Sterbefälle
Gewerbebetriebe (Anzahl)	287	276

**Daten Stand 16.11.2022**

# In 2022 abgeschlossen



- MFH am Rathausweg; 7 Mietparteien auf 514qm Wohnfläche
- Neue Homepage; Layout wie Seeshaupt und die VG
- E-Auto für Bauhof (Hausmeister); zweites E-Auto vor Auslieferung
- Neugestaltung Zufahrt Parkplatz und Fischersteig
- Photovoltaik auf dem Dach des Kindergartens





# Bemerkenswerte Aktionen / Ereignisse

- Viele Iffeldorfer stellen Wohnraum für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung
- Feuerwehr Iffeldorf spendet Ausrüstung für Ukraine; u. a. einen Rettungsspreizer
- Gemeinderat spendet deutlich mehr als nur ein Sitzungsgeld an Ukrainehilfe
- Iffeldorf beteiligt sich erstmals beim Stadtradeln
- Gründung des Arbeitskreises Energie; Zielrichtung
- Klausurtagung des Gemeinderates im ZUK Benediktbeuern
- Energienutzungsplan der Gemeinde Iffeldorf wird vorgestellt (HAW Landshut)
- .....Iffeldorfer Vereine beim Christkindlmarkt in München/Rathaus am 15.12.22;  
Am 27.11.22 ist Christkindlmarkt am Vitus-Platz

# Wo waren und sind wir fremdbestimmt



- 2 Jahre Einschränkungen durch Autobahnbaustelle
- Schließung der Radweg-Lücke zwischen Antdorf und Iffeldorf
- Sanierung der Staatsstraße zwischen Seeshaupt und Iffeldorf
- Sanierung der Hofmark / Penzberger Straße im Jahr 2023
- Bahnverkehr auf der Strecke Tutzinger <-> Kochel
  - Probleme durch Schäden am Gleisbett
  - Erneuerung der Oberleitung bis Ende 2023
- Untersuchung der alten Mülldeponie (Tennisplätze)
- Radwegebau Untereurach bis Autobahnunterführung (nochmal Anlauf Tunnel)





# Schöne Anlässe und Geschichten

- Sehr gelungenes Fest zum **40-jährigen Jubiläum der Partnerschaft** mit Châteaubourg
- Festabend zum 40. (41.) Geburtstag des **Naturschutzgebietes Osterseen**
- **Baumpflanzaktion** für die 32 Neugeborenen des Jahres 2021
- Im Kindergarten wird wieder **frisch gekocht**
- Jubiläum und Symposium bei unseren Limnologen mit Staatsministern Glaubler und Holetschek (**Bekanntnisse zum Standort**)
- Iffeldorf beteiligt sich an der „**Korkampagne**“
- Ehrenamtspreis-Verleihung an **Ehepaar Elisabeth und Heiner Grupp**
- Spende von 2 Christbäumen aus Eurach





# Wo zwickt's noch?

- Lenkung des Besucherstroms; Parkleitsystem
- E-Ladesäulen und E-Carsharing; beides zusammen mit der 17er-Energie
- Neue Schilder (Piktogrammformat) im Naturschutzgebiet
- Starkregenmanagement; Formalien jetzt geregelt
- Glasfaserausbau!
  - Verhandlungen zu Kooperation AVACOMM <> Telekom gescheitert (12.10.22)
  - Festlegung des GR nach Auswahlverfahren (Empf. Gemeindetag am 16.11.22)
  - Sonderangebot nicht verfallen lassen!!

# Was gehen wir neu an?

## Teil 1



- Einstieg in die Arbeiten zum **B-Plan Faltergatter 2** (ergebnisoffen, transparent); Bau einer Grundwassermessstelle mit Brunnen
- Änderung des B-Planes „Am Bahnhof“; Sicherung Firmenstandort
- Wettbewerb / Planung Neubau „**Altes Krankenhaus**“
- Weitere Konkretisierung der **Pläne für „Wohnen im Alter bzw. Seniorenwohnen“**
- Bauhof Torfwerk: Ertüchtigung zur **Grüngut-** und Altpapiersammelstelle;
- **Erhöhung Verkehrssicherheit** in der Hofmark (Schulkinder!), der Staltacher Straße und der Alpenstraße
- Anlage Bürgergarten (Châteaubourg), Sonnenacker und Spielplatz beim Rathaus

# Was gehen wir neu an?

## Teil 2



- Teilnahme am **Wettbewerb** „Unser Dorf hat Zukunft“
- **Blackout-Management**: 5 zusätzliche Notstromaggregate beauftragt
- Ertüchtigung des **Schulhauses** für ges. geregelten **Ganztagesanspruch** ab 2026  
Aber: **Personal als größter Engpass**
- ..... Das ist nicht alles!
- **Energiewende Iffeldorf**
  - Vorreiterrolle der **Gemeinde** ausbauen
  - Erzeuger-Genossenschaft oder GmbH (nur Iffeldorfer Bürger?)
  - Untersuchung von Quartierskonzepten für Wärme (Primärenergie flexibel)
  - Flächen für Photovoltaik? Auch außerhalb EEG!
  - Energie einsparen (LED auch an den Sportplätzen, .....)

# Was gehen wir neu an?

## Teil 3

- Bauen konkret



Aufgrund der gestiegenen Grundstückspreise und der immer kleiner werdenden Grundstücke wird durch die Erhöhung möglicher GRZ- und GFZ-Werte die Möglichkeit einer moderaten Verdichtung geschaffen.

- **Folgende Richtwerte sollen ab 01.01.2023 nach §19 BauNVO gelten:**  
(jeweils im Verhältnis zur Grundstücksgröße)
- **GRZ I.I:** maximale Gebäudegrundfläche: **0,25**
- **GRZ I.II:** Gebäudegrundfläche inkl. Terrassen und Balkone: **0,25** plus max. **25%** der Gebäudegrundfläche
- **GRZ II:** (GRZ I.I und GRZ I.II + max. 50% Überschreitung nach §19 (4) BauNVO

# Herzlichen Dank



- An die Kolleginnen und Kollegen der VG und der Gemeinde
- An den Geschäftsleiter der VG und unseren Kämmerer
- An die Damen und Herren des Gemeinderates!
- An meine Stellvertreter Georg Goldhofer und Andi Ludwig
- An meinen Partner Fritz Egold, Bürgermeister von Seeshaupt
- An alle Iffeldorferinnen und Iffeldorfer, die - egal wo – mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement zum Gelingen unseres Zusammenlebens beitragen.
- An die Macher der Dorfzeitung; da wird Gemeindepolitik sehr transparent
- Vielen Dank Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des heutigen Abends mitgewirkt haben.





Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

Und jetzt freue ich  
mich auf Ihre  
Fragen.

